

Fostering Sustainable, Balanced, Equitable, Place-based, and Inclusive Development of Rural-Urban Communities' Using Specific Spatial Enhanced Attractiveness Mapping ToolBox

Das Projekt, das sich über 14 Länder erstreckt, ist ein Folgeprojekt des PoliRural-Projekts. Beide Projekte zielen darauf ab, die ländlichen Gemeinden und Volkswirtschaften zu fördern. Dieses Ziel soll durch eine gründliche Analyse der ländlichen Region und der Übertragung von Instrumenten aus Städten auf die ländlichen Regionen erreicht werden. Schwerpunkte der Analyse im Projekt sind die Untersuchung der Auswirkungen von COVID19 auf ländliche Gemeinden, die Analyse des Kernpotenzials der betreffenden ländlichen Regionen und die Ableitung von maßgeschneiderten Lösungen.

Während der Projektlaufzeit ist geplant, die Arbeit mit den Akteuren auf der Webplattform Plan4All fortzusetzen. Plan4All ist eine offene Geodatenplattform zur Unterstützung von Planungsaktivitäten. Sie wurde während des vorangegangenen PoliRural-Projekts entwickelt und soll ihre Wirkung im aktuellen PoliRuralPlus-Projekt verstärken. PoliRuralPlus umfasst 9 Pilotregionen, die als "Living Labs" agieren. Die TH Deggendorf ist Teil des bayerisch-tschechischen Pilot, wobei ihre Hauptaufgabe darin besteht, das Wissen über Technocampus und regionale Gründerzentren auf die tschechische Seite zu übertragen.

Eckdaten
Kurztitel
PoliRuralPlus
Forschungsschwerpunkt
Digital Technologies
Laufzeit
01.01.2024 - 31.12.2026
Fördergeber
Horizon Europe
Projektträger
European Commission
Projektleitung
Prof. Dr. Wolfgang Dorner

Ziele
<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung von Methoden für regionale Aktionspläne • Transfer des Know-hows aus städtischen Gemeinden in maßgeschneiderte Lösungen für ländliche Gemeinden • Einrichtung eines "Living Labs", u. a. an der deutsch-tschechischen Grenze





NEUROPUBLIC

